

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Franz Schweyger's Chronik der Stadt Hall

Schweyger, Franz

Innsbruck, 1867

Veraristierung der schmakaltischen güetter

1547 gmachl, so am 27. Januari dis jar in got verschiden ist zu Prag in Pehaim und da pegraben ligt.

Veraristierung der schmacaltischen güetter.

In disem monat Februari ist etlichen stettn des schmacaltischen pundts der selbign kauffleitzs güettern von der kgl. mjt. veraristiert worden, ursach der claussn Ernburg halben.

Ankunfft pichsen pulver.

Am 10. May ist gen Hall ankumen auff dem Innstram von dem schmacaltischen pundt, so die kays. mjt. erobert hat, nemblichen 900 centn püxnpulver in fasslen und ain gross stuck püxn auff rödern. Die kays. mjt. hats auff maylandt zue gschickt.

Heuschrecken anno 1547.

Am 26. May und ander nachvolgete täg seind durch Hall grosse kreützgang geschehen von wegen der grausamen plag der heuschrecken. Die von Hetting, Ampass, Artzl, Thaur seind durch Hall gen Milss gangen, die von Fump auf das Sefelt, dann die heuschrecken haben sich angefangen zu kriechen, ain mechtige, grausame grosse schar, von der langen wisn pis gen Hetting, ain tail auff Insprugg, der inpruggen zue, die man mit gwalt in den Inn hat miessn treiben, aber der merer tail sent krochen, haben gesehen wie die gar grossn amassn [ameisen], seind kumen pis gen Thaur und in die au darneben. Sie seind krochen wie ain kriegsordnung, derhalben die von Hall haben ordnung geben, am freitag nach Corporis Christi [10. Juni], das ain yetliches hauss in der stat und purgfridt ain perschon hat miessn schicken, wans an in ist kumen nach dem viertlregister. Die hat man praucht in der obpemeltn au zur errettung der heuschrecken. Man hat grosse plahen und leillacher ausgespant, damit sy nit in das Haller felt kriechn, man hat auch wassergrabn gmacht und darein getriben, und vil grueben, darein man die todten und erschlagne heuschrecken hat vergrabn. Sy haben mechtigen grossen schaden gethan, das traidt auff dem feldt pis auff den poden abgfrezt und andre frucht. Umb Visitationis Mariae [2. Juli] haben dise heuschrecken anfahen zu fliegen, derhalben man sy mit klopfen der pöckh und schellen und mit wecktreiben aus dem Haller feldt den merern tail (mit gotzhilff) vertriben hat. Sy haben zur letzt etliche kornäcker im Haller feldt abgfrezt.